



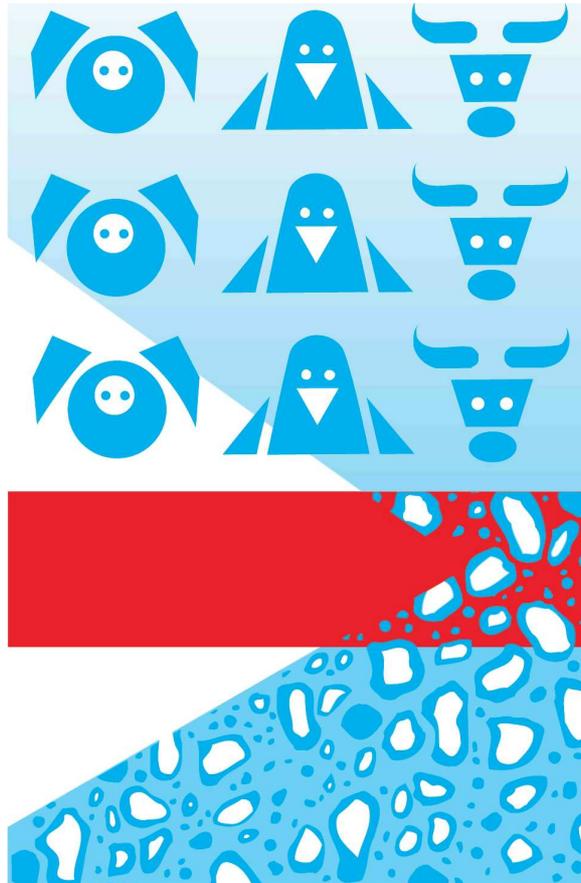
VENNO® VET 1

ist die Stalldesinfektion
für den verantwortungsbewussten
Anwender



Die Vorteile von VENNO® VET 1 super

- Von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in der 13. Desinfektionsmittelliste der DVG für die Tierhaltung gelistet
- Wirksamkeit:
Gegen unbehüllte und behüllte Viren, Hefepilze und Bakterien
Stand Januar 2015
- Tuberkulozidie:
5 %, Einwirkzeit 120 min
- Spezielle Desinfektion:
1 %, Einwirkzeit 120 min
- Vorbeugende Desinfektion:
1 %, Einwirkzeit 30 min
- Formaldehydfrei
- Wirkstoffe: Ameisensäure
- Wirksamkeit auch bei niedrigen Temperaturen
geprüft durch Bundesforschungsanstalt, Insel Riems
- Auch im belegten Stall bei sachgemäßer Anwendung einsetzbar
- Gütezeichen der DLG Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
- Wassergefährdungsklasse 1



Die Vorteile von VENNO® VET 1

- Von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in der 13. Desinfektionsmittelliste der DVG für die Tierhaltung gelistet
- Wirksamkeit:
Gegen unbehüllte und behüllte Viren, Hefepilze und Bakterien (exkl. TBC), Stand Januar 2015
- Spezielle Desinfektion:
2 %, Einwirkzeit 120 min
- Vorbeugende Desinfektion:
1 %, Einwirkzeit 60 min
- Formaldehydfrei
- Wirkstoffe: Ameisensäure
- Wirksamkeit auch bei niedrigen Temperaturen
geprüft durch Bundesforschungsanstalt, Insel Riems
- „Umweltgerecht, weil gut (86%) biologisch abbaubar
- Auch im belegten Stall bei sachgemäßer Anwendung einsetzbar
- Gütezeichen der DLG Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
- Wassergefährdungsklasse 1



Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH

Langer Kamp 104 • D-22850 Norderstedt • Postfach: 3310 • D-22826 Norderstedt • Deutschland
Tel.: 040-529 06 67-0 • Fax: 040-529 06 67 66 • E-mail: info@menno.de • Internet: www.menno.de

Die Vorteile von VENNO® VET 1

- **Von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in der 13. Desinfektionsmittelliste der DVG für die Tierhaltung gelistet**
Stand Januar 2015. Wirksamkeit bei 20°C: Viruzidie Gegen unbehüllte Viren 1%-120min; Behüllte Viren 1%-30min; Hefepilze (Levurozidie) 1%-60min; Bakterizidie: Vorbeugende Desinfektion: 1%-60min; Spezielle Desinfektion: 2%-120min.
- **Wegen der kurzen Einwirkzeiten innerhalb von 2 Stunden auch im Tierseuchenfall einsetzbar als DVG gelistetes Präparat**
Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über Mittel und Verfahren für die Durchführung der Desinfektion bei anzeigepflichtigen Tierseuchen, 323-3602-19/1, Stand Februar 2007.
- **Wirksamkeit auch bei niedrigen Temperaturen gegen Schweinepest und Maul- und Klauenseuche**
Geprüft nach DVG-Richtlinien bei +20 °C, +10 °C, +4 °C und -10 °C im Keimträgerversuch von der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten, Insel Riems, Prof. Dr. Kaden, 08.01.1997. Ergebnis: KSP-Virus: 1 % - 60 Minuten, MKS-Virus 1 % - 60 Min.
- **Wirksam gegen Aujeszkyvirus**
Gutachten Dr. W. Herbst, Universität Hohenheim, 15.02.1990. Ergebnis nach DVG-Richtlinien: 0,5 % innerhalb 15 Minuten.
- **Wirksam gegen equines Herpesvirus Typ 1**
Gutachten Prof. Dr. D. Strauch, Universität Hohenheim, 29.03.1990. Ergebnis des Suspensionsversuches nach DVG-Richtlinien: 0,5 % bei 5 Minuten.
- **Wirksam gegen Puten-Rhinotracheites-Virus (TRT-Virus) – Stamm Wilding**
Gutachten Prof. Dr. E. F. Kaleta, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 27.04.1990. Ergebnis nach DVG-Richtlinien: 0,5 % bei 60 Minuten.
- **Wirksam gegen Dysenterie / Serpulina Hyodysenteriae**
Gutachten Prof. Dr. Th. Blaha, Tierärztliche Hochschule Hannover, 27.12.1993. Ergebnis des Suspensionsversuches nach DVG-Richtlinien: 1 % - 15 Minuten.
- **Wirksam gegen Europäische Schweinepest und Aujeszky-Virus**
Gutachten Prof. Dr. Dr. h.c. B. Liess, Tierärztliche Hochschule Hannover, 06.02.1990. Ergebnis des Suspensionsversuches nach DVG-Richtlinien: Unter 40 %iger Eiweißbelastung erfolgt die Inaktivierung durch eine 1 %ige Anwendungskonzentration innerhalb von 15 Minuten.
- **Wirksam gegen Chlamydien**
Gutachten Prof. Dr. E. F. Kaleta, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 17.04.1991. Ergebnis nach DVG-Richtlinien: 0,1 % nach 30 Minuten.
- **Wirksam gegen Parvoviren**
Gutachten Prof. Dr. D. Strauch, Ordinarius für Tierhygiene, an der Universität Hohenheim, Honorarprofessor an der Universität Stuttgart, Ostfildern, 27.04.1990. Ergebnis des Suspensionsversuches gemäß DVG-Richtlinien ohne Eiweißbelastung: bei 1 °C bis 3 °C, 1 % innerhalb 30 Minuten.
- **Wirksam gegen Aspergillus fumigatus**
Gutachten Technische Mikrobiologie Dr. Jutta Höffler, Hamburg, 05.07.1990. Ergebnis: Nach DVG-Richtlinien wirksam bei 2 % - 2 Stunden.
- **Wirksam gegen Salmonella typhimurium, Streptococcus suis type 2, Escheria coli type 0149**
Gutachten lic. med. vet. Birgitta Svensmark, cand. med. vet. E. Okholm Nielsen, DS-Laboratoriet, DK-8620 Kjellerup, April 1991. Ergebnis des nach DVG-Richtlinien 1 % - 2 Stunden.
- **Wirksam gegen PRRS, MKS, Afrikanische Schweinepest**
Gutachten Dr. B. Haas, Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere, Tübingen, 23.01.1993. Ergebnis des Suspensionsversuches nach DVG-Richtlinien: 1 % innerhalb 15 Minuten.
- **Wirksam gegen canines Morbillivirus / Staupevirus**
Gutachten Prof. Dr. Dr. h.c. B. Liess, Tierärztliche Hochschule Hannover, 05.01.1994. Ergebnis des Suspensionsversuches nach DVG-Richtlinien: 1 % innerhalb 15 Minuten.



- **Wirksam gegen Newcastle Disease Virus (ND), Vaccinia-Virus, Reovirus und ECBO-Virus**

Gutachten Prof. Dr. D. Strauch, Ordinarius für Tierhygiene, an der Universität Hohenheim, Honorarprofessor an der Universität Stuttgart, Dr. W. Herbst, Ostfildern, 11.09.1989. Ergebnis nach DVG Richtlinien: Gegen alle Viren (volle Viruzidie Spalte 7a d. DVG-Liste) 1% für 120 min. bzw. 2 % für 60 min. Gegen behüllte Viren (begrenzte Viruzidie Spalte 7b d. DVG-Liste) 1% für 30 Min. bzw. 2% für 15 Min.

- **Wirksam gegen Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Proteus mirabilis, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans**

Gutachten Dr. G. Hahn, Institut für Hygiene, Bundesanstalt für Milchwissenschaft, Kiel, 27.11.1989. Ergebnis des Keimträgerversuches nach DVG Richtlinien: Bakterizidie, 1 Stunde Einwirkungszeit 0,5 – 1,5%; 2 Stunden. EWZ 0,25 – 1,0% Fungizidie 1 Stunde EWZ 1,0%; 2 Stunden EWZ 0,5%.

- **Korrosionsuntersuchungen an Metallen**

Gutachten Dr. W. Mick, Dr. H. Vogt, NATEC Institut, 28.11.1989, Prüfkonzentration: 1 und 3 Gew. %.

Ergebnis in Anlehnung an DIN 50905: Aluminium, Kupfer und Messing sind unter den gewählten Versuchsbedingungen als korrosionsfest zu bezeichnen. Rohstahl und Zink werden von den Testlösungen nur schwach angegriffen.

Unter praktischen Einsatzbedingungen (z.B. Reinigung von Käfigen u.ä., im Bereich der Intensivtierhaltung) sind diese Korrosionsraten jedoch zu vernachlässigen.

Die organischen Säuren in VENNO® VET 1 bieten klare Vorteile für Sie und die Umwelt:

• umweltgerecht •

weil gut (86%) biologisch abbaubar nach OECD 301 E

- **Biologische Abbaubarkeit**

Untersuchung ÖKOLIMNA-Gesellschaft für Ökologie und Gewässerkunde mbH, Burgwedel, August 1991

Prüfsubstanz: VENNO® VET 1
Prüfkonzentration: 100 mg/l.
Prüfverfahren: Screening-Test nach OECD 301 E
Ergebnis: Biologischer Abbau der Prüfsubstanz (100 mg/l): 86 % (n. 28 d.).

- **Prüfung auf Hemmung der Bakterienaktivität**

Untersuchung ÖKOLIMNA-Gesellschaft für Ökologie und Gewässerkunde mbH, Burgwedel, August 1991

Prüfsubstanz: VENNO® VET 1
Prüfverfahren: TTC-Test nach DEV L 3
Ergebnis: Als G-Wert wird die kleinste (prüfbare) nicht mehr toxische Verdünnungsstufe der Prüfsubstanz angegeben. G-Wert 200 mg/l



VERLEIHUNGSURKUNDE

DIE DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT VERLEIHT HIERMIT AUF VORSCHLAG DER KOMMISSION UND DES VORLIEGENDEN PRÜFBERICHTS

der Firma:
MENNO-CHEMIE-VERTRIEB GMBH
Norderstedt

DAS VOM RAL, AUSSCHUSS FÜR LIEFERBEDINGUNGEN UND GÜTESICHERUNG BEIM DEUTSCHEN NORMENAUSSCHUSS, ANERKANNTE OBEN ABGEBILDETE GÜTEZEICHEN FÜR FOLGENDE ERZEUGNISSE:

Stalldesinfektionsmittel
VENNO® VET 1

Die Vorteile von VENNO® VET 1 super

- **Von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in der 13. Desinfektionsmittelliste der DVG für die Tierhaltung gelistet**
Stand Januar 2015. Wirksamkeit bei 20 °C: Viruzidie Gegen unbehüllte Viren 1%-60min; Behüllte Viren 1%-30min; Hefepilze (Levurozidie) 1%-120min; Mykobakterien (Tuberkulozidie) 5%-120min; Bakterizidie: Vorbeugende Desinfektion: 1%-30min; Spezielle Desinfektion: 1%-120min.
- **Wegen der kurzen Einwirkzeiten innerhalb von 2 Stunden auch im Tierseuchenfall einsetzbar als DVG gelistetes Präparat**
Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über Mittel und Verfahren für die Durchführung der Desinfektion bei anzeigepflichtigen Tierseuchen, 323-3602-19/1, Stand Februar 2007.
- **Wirksamkeit auch bei niedrigen Temperaturen gegen Schweinepest (KSP) in Gülle und auf Keimträgern**
Geprüft in Anlehnung an die DVG-Richtlinien von der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten, Insel Riems, Prof. Dr. Kaden, 07/98 – 02/99. Ergebnis: KSP-Virus – Keimträger Holz: 1 % Einwirkzeit 15 Minuten bei +20 °C, + 10 °C, + 4 °C und –10 °C. Unverdünnte Gülle: 0,5 % Einwirkzeit 24 Stunden bei +20 °C, +10 °C und +4 °C.
- **Wirksam gegen MRSA-Stamm (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)**
Gutachten Dr. A. Yilmaz, Klinik für Vögel, Rept., Amph. und Fische, Justus Liebig Universität Giessen, 22.09.08. Ergebnis: Gemäß den DVG-Richtlinien wirksam: 1 % - 5 Minuten im Suspensionsversuch bzw. 1 % – 30 Minuten im Keimträgerversuch
- **Wirksam gegen klassische Geflügelpest (aviäres Influenza A Virus)**
Gutachten Dr. A. Yilmaz, Klinik für Vögel..., der Justus-Liebig Universität Giessen, 08.05.2003. Ergebnis: Gemäß den DVG-Richtlinien wirksam bei 20 °C: 1 % - 5 Minuten bzw. bei 10 °C: 1 % - 5 Minuten bzw. bei 4 °C: 1 % – 30 Min. oder 2 % - 10 Min.
- **Wirksam gegen porcines Circovirus Typ 2 (PCV 2)**
Gutachten Prof. Dr. E.F. Kaleta, Dr. A. Yilmaz, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 03.04.2003. Ergebnis in Anlehnung an DVG-Richtlinien: wirksam bei 20 °C: 2 % - 2 Stunden.
- **Wirksam gegen felines Calicivirus (FCV) Stamm F9**
Gutachten Dr. A. Yilmaz, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 14.10.2002. Ergebnis: Nach DVG-Richtlinien wirksam bei 20 °C mit 0,5 % innerhalb 2 Stunden bzw. gem. DVG-Richtlinien bei 10 °C mit 2 % innerhalb 1 Stunde.
- **Wirksam gegen Newcastle Disease Virus (ND), Vaccinia-Virus, Reovirus und ECBO-Virus**
Gutachten Prof. Dr. E. F. Kaleta, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 21.04.1997. Ergebnis nach DVG-Richtlinien: Gegen alle Viren (volle Viruzidie Spalte 7a der DVG-Liste) 1,0% für eine Stunde. Gegen behüllte Viren (begrenzte Viruzidie Spalte 7b der DVG-Liste) 0,5% für eine Stunde.
- **Wirksam gegen Newcastle Disease Virus (ND), Vaccinia-Virus, Reovirus und ECBO-Virus bei +10 °C**
Gutachten Prof. Dr. E. F. Kaleta, Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig Universität Giessen, 15.12.1997. Ergebnis gem. DVG-Richtlinien: Für den Einsatz im Tierhaltungsbereich empfehle ich VENNO® VET 1 super bei einer Temperatur von plus 10 °C: Gegen alle Viren (entsprechend volle Viruzidie Spalte 7a der DVG-Liste) 1,0% für eine Stunde. Gegen behüllte Viren (entsprechend begrenzte Viruzidie Spalte 7b der DVG-Liste) 0,5% für eine Stunde.
- **Wirksam gegen Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Proteus mirabilis, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans**
Gutachten Prof. Dr. G. Reuter, Freie Universität Berlin, Veterinärmedizin, 28.02.1997. Ergebnis nach DVG-Richtlinien: Spezielle Desinfektion Spalte 4 a, 1 % - 2 Stunden, vorbeugende Desinfektion Spalte 4 b, 1 % - 1 Stunde, fungizide Desinfektion Spalte 6, 1 % - 1 Stunde.



- **Wirksam gegen Ornithobacterium rhinotracheale**
Gutachten Prof. Dr. Dr. habil H. M. Hafez, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart, 24.06.1997. Ergebnis: Nach DVG-Richtlinien wirksam bei 0,5 % - 15 Minuten.
- **Wirksam gegen Mycobacterium avium Av 56 bei 10 °C**
Gutachten Dr. H. Brill, Hamburg, 17.11.1997. Ergebnis entsprechend den DVG-Richtlinien: 4 % - 4 Stunden, 5 % - 1 Stunde, 6 % - 30 Minuten.
- **Prüfung auf akute Verträglichkeit nach einmaliger peroraler Applikation**
Gutachten Dr. S. Dickhaus, E. Heisler, PHARMATOX GMBH, Sehnde, 09/1989, nach OECD 401, Ergebnis: Das Produkt VENNO® VET 1 kann in 2 %iger Anwendungskonzentration bei einmaliger oraler Applikation an der Ratte als praktisch untoxisch bezeichnet werden.
- **Prüfung auf primäre Hautreizwirkung**
Gutachten Dr. S. Dickhaus, E. Heisler, PHARMATOX GMBH, Sehnde, 09/1989, in 2 %iger Anwendungskonzentration beim Kaninchen nach DRAIZE und OECD 404, Ergebnis: Nach dem Index der primären Reizung mit 0 wird das Produkt VENNO® VET 1 als reizfrei eingestuft.
- **Prüfung auf Augenreizung**
Gutachten Dr. S. Dickhaus, E. Heisler, PHARMATOX GMBH, Sehnde, 09/1989, am Kaninchen nach DRAIZE und OECD 405, Ergebnis: Die 2 %ige Anwendungskonzentration des Produktes VENNO® VET 1 als „reizend“ mit dem R-Satz No. 36 „Reizt die Augen“ bezeichnet.
- **Prüfung von Lackoberflächen auf Beständigkeit**
Gutachten Dipl.-Ing. Mathes, Lüdke, TÜV Nord, Institut für Materialprüfung, Hamburg, 16.10.2001, Gegenstand: 3 Bleche lackiert mit 2K Klarlack Metallic (silber), 2K Klarlack Metallic (rot), 2K Zweischichtlack (grün). Ergebnis der Prüfungen mit den Prüfkonzentrationen 1 %, 2 % und 4 % VENNO® VET 1 super in wässriger Lösung: Nach 5 mal Wiederholen der Prozedur mit 4 %, Lackoberflächen ohne Befund nur bei (grün) Glanzverluste. Bei 1 % und 2 % alle Lackoberflächen ohne Befund.



VERLEIHUNGSURKUNDE

DIE DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT VERLEIHT HIERMIT AUF VORSCHLAG DER KOMMISSION UND DES VORLIEGENDEN PRÜFBERICHTS

der Firma:
MENNO-CHEMIE-VERTRIEB GMBH
Norderstedt

DAS VOM RAL, AUSSCHUSS FÜR LIEFERBEDINGUNGEN UND GÜTESICHERUNG BEIM DEUTSCHEN NORMENAUSSCHUSS, ANERKANNTE OBEN ABGEBILDETE GÜTEZEICHEN FÜR FOLGENDE ERZEUGNISSE:

Stalldesinfektionsmittel
VENNO® VET 1 super

Fundstelle

Dokumentation der MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH.
Alle Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Beratung: Zu beziehen durch:

--

Desinfektion bei Maul- und Klauenseuche und Klassischer Schweinepest bei niedrigen Temperaturen

„Das aus organischen Säuren zusammengesetzte Desinfektionsmittel VENNO® VET 1 erweist sich auch bei niedrigen Temperaturen als sehr wirksam, d.h. es besitzt einen geringen Kältefehler“ [1].

Das DVG gelistete Produkt wurde auf verschiedenen Keimträgern wie Holz, Gummi sowie Aluminium und bei verschiedenen Temperaturen (10 °C, 4 °C und - 10 °C) getestet (Tab.1).

Erreger	Desinfektionsmittel- Einwirkungszeit (min)	Wirksame Desinfektionsmittelkonzentration (Angaben in %)										
		Raumtemperatur			+ 10°C			+ 4°C			- 10°C*	
		H	G	A	H	G	A	H	G	A	H	
MKS	15	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	n.t.
	30	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	n.t.
	60	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	120	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
KSP	15	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	n.t.
	30	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	n.t.
	60	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	120	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Tab.1: Zur Wirksamkeit unterschiedlicher VENNO® VET 1-Konzentrationen auf MKS- und KSP-Virus im Keimträgerversuch, [1] Publiziert: Desinfektion bei Maul- und Klauenseuche und Klassischer Schweinepest, Amtstierärztlicher Dienst und Lebensmittelkontrolle, 48-53, 4. I/97, Prof. Dr. V. Kaden, Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten, Insel Riems.

Legende:

H Holz (Pappel)
G Gummi
A Aluminium
n.t. nicht getestet
* Zusatz von Propylenglykol zum Desinfektionsmittel

MKS Maul- und Klauenseuche Virus
KSP Klassische Schweinepest Virus
DM Desinfektionsmittel
EWZ Einwirkungszeit

Konzentration (%) des DM, ab der es wirksam ist		
0,5	1,0	2,0

Gefrierpunktserniedrigung der Gebrauchslösung durch Glykollzusatz

Temperatur	0°C	-10°C	-20°C	-30°C	-40°C
Massen-%	10	25	35	45	55

Tab. 2: Erstarrungspunkte von Ethylenglykol-Wasser-Mischungen

Nachweisbarkeit von VENNO® VET 1 über den pH-Wert
VENNO® VET 1 ist in der Gebrauchslösung über den pH-Wert durch Indikatorpapier nachweisbar. Eine ca. 1 % Lösung hat einen pH-Wert von 2,5 – 3,0 (abhängig von der Wasserbeschaffenheit).

Die Richtlinien*) zur Behandlung im Tierseuchenfall weisen neben dem Einsatz von Rohstoffen auch **DVG-gelistete Handelspräparate** aus, sofern deren Wirksamkeit in der DVG Liste (unter dem jeweiligen Einsatzgebiet: Bakterien bzw. Viren behüllt/unbehüllt) eingetragen ist.

DVG - gelistet im Bereich Tierhaltung

Die DVG Listung muss auch für die Anwendung bestehen, so z.B.: bei Maul- und Klauenseuche Eintragung in Spalte 7a (gegen unbehüllte Viren) bei Schweinepest Eintragung in Spalte 7b (gegen behüllte Viren). Bei tuberkuloziden Behandlungsmaßnahmen muss ein DVG gelistetes Präparat eingesetzt werden das in Spalte 5 gelistet ist.

Nicht DVG - gelistet im Bereich Tierhaltung

Ein Wirksamkeitsnachweis nach „anderen“ Methoden, Registrierungen in anderen Ländern oder auch eine Begutachtung nach DVG Richtlinien erfüllt noch nicht die Forderung nach der **DVG Eintragung**.

Der Wirksamkeitsnachweis ist zwingend durch die Eintragung in der DVG Liste gefordert.

Die Richtlinien*) zur Behandlung im Tierseuchenfall weisen neben den **DVG-gelisteten Handelspräparaten** auch **Rohstoffe** wie Ameisensäure, Peressigsäure, Formalin, Natronlauge, u.a. zur Desinfektion aus.

DVG - gelistet Handelspräparate

Flächen-Desinfektionsmittel für die Hygiene im Veterinärbereich gelten als Biozid-Produkte und unterliegen der Richtlinie 98/8/EG, Produktart 3 des Biozidgesetzes vom 20.06.2002

Nur die Auslobung als Desinfektionsmittel löst auch eine **Produkthaftpflichtversicherung** in Zusammenhang mit dem Einsatz hinsichtlich Korrosion, Umweltschutz u.ä. aus. Die Hersteller haften für die Anwendungsbereiche, die durch die Auslobung abgedeckt bzw. durch schriftliche Stellungnahmen ausdrücklich empfohlen werden.

Hersteller haften für die Indikationen des Handelspräparates.

Rohstoffe

Rohstoffe werden von dem Hersteller nicht mit der Indikation als Desinfektionsmittel, also mit einer Wirksamkeit gegen Krankheitserreger im Umfeld von Menschen oder Tieren ausgelobt.

Demzufolge übernimmt der Hersteller auch keinerlei **Produkthaftung**.

Von Rohstoffen wie z. B. Natronlauge, Ameisensäure, Peressigsäure, u.a. ist die korrosive Eigenschaft hinlänglich bekannt.

Werden durch weisungsbefugte Stellen oder Personen (Landratsamt, Kreisveterinär, Hoftierarzt, usw.) solche Rohstoffe direkt genannt oder durch Unterschrift angewiesen, erfolgt eine **Indikation** und damit auch eine **Produkthaftung** durch die anweisende Stelle oder Person.

*) 323-3602-19/1, Stand Februar 2007